

USB Redirection

Um die USB Ports eines Thin Clients direkt in der Terminal Server Sitzung nutzen zu können, empfiehlt Rangee die Nutzung der Software eines Drittanbieters, da dies mit Windows Bordmitteln nicht möglich ist.

1. Einrichtung am Terminalserver

Laden Sie dazu die aktuelle Version des **USB Redirector** von <http://www.usb-redirector.com> herunter und installieren diese.

Zu Testzwecken liegt eine Trial Lizenz bei. Beachten Sie bitte, dass Sie diese Produkt zur Produktiv-Verwendung noch entsprechend Lizenzieren müssen.

Die Installation der Software ist selbsterklärend und ist mit wenigen Mausklicks beendet.

Beachten sie bitte dass für USB-Redirector, eine Remote Desktop Version so wie eine Terminal Server Version als gesonderte Downloads angeboten werden.

Bitte Nutzen Sie die für ihr System angebrachte Version.

2. Verfügbare Versionen (für alle Server Verbindungen)

Rangee unterstützt die USB Redirector Version für Terminal Service TS Edition. Für die RDP Version kontaktieren Sie bitte den Rangee Support.

Getestete Version:

Incentives USB Redirector 2.4 auf Windows Server 2012 R2

Rangee Linux Firmware Version 6.50 Build 374 ff
usbserver 3.2.0 Version 6.50 Build 005
rdesktop 1.7.0 6.50-002

Rangee Linux Firmware Version 7.20 Build 101
usbserver 3.2.0 Version 7.20 Build 003
freeRDP 1.1.0usbredirector - 7.20 -001

Rangee Linux Firmware Version 7.20 Build 487 ff
- FreeRDP 1.2.4 - 7.20 build 26
- usbserver 3.5 - 7.20 build 3

How-To: “USB-Redirection” aus der Rangee How-To Sammlung.
Weitere Dokumente finden Sie unter www.rangee.de



Für Informationen über Softwareupdates kontaktieren Sie den Rangee Support: support@rangee.com

Nachdem Sie die o.g. Versionen installiert haben, öffnen Sie bitte die Kommbbox und melden sich als Administrator an.

Öffnen Sie den Menüpunkt Verbindungen und dann den Punkt USB Server. Aktivieren Sie die Checkbox *Verbindungen aktivieren*. Tragen Sie einen frei Wählbaren *Verbindungsnamen* ein.

Als *Server* geben Sie entweder die IP, oder den DNS Namen des Servers ein, auf dem Sie die unter 1.) genannte Software installiert haben. In der Regel ist dies die IP des Terminalserver.

Falls auf dem Terminalserver der Port für die USB Redirection nicht geändert wurde, tragen Sie in das Feld *Port* auf dem Standardwert 32032 ein.

Soll die USB Redirection immer aktiv sein, muss die Checkbox *Automatischer Start* ebenfalls aktiviert sein.

Wenn der usbserver gestartet ist, finden Sie in der Taskbar des Thin Client ein Traylcon neben der Uhrzeit. Über einen Rechtsklick werden die verfügbaren Geräte angezeigt. Durch anklicken, werden die Geräte aktiviert, die der Server bereithalten soll. Durch einen Klick auf „Save“ wird die Einstellung gespeichert, so dass auch nach einen Reboot des Thin Client (und ohne Taskbar) diese Einstellung erhalten bleibt.

Achtung: Bitte keine USB Eingabegeräte per USB Redirection verbinden !!!

Wenn Sie nun eine Terminalserver Verbindung starten, werden angeschlossene USB Geräte am Server erkannt, als wären die Geräte direkt am Server angeschlossen.

4. USB Gerät an den Server anbinden

Nachdem Sie das Softwaremodul auf dem Rangee Thinclient gestartet haben, sollte der Thinclient auf dem Server in der Übersicht des USB Redirection Tools unter dem Reiter *Remote USB Devices available for Connect* auftauchen. Dieses erreichen Sie über Start => Programme => USB Redirector => USB Redirector

Sie können über Edit => USB Server folgende Optionen setzen:

How-To: “USB-Redirection” aus der Rangee How-To Sammlung.
Weitere Dokumente finden Sie unter www.rangee.de

Haken Sie die Checkbox *Auto-connect all USB devices from the workstation when they become available*, an wenn alle angeschlossenen USB Geräte automatisch angebunden werden sollen.

Wenn Sie die Auto-Connect Funktion nicht aktivieren wollen, können Sie jedoch für jedes Gerät einzeln aktivieren, dass es beim Einstecken automatisch eingebunden wird. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick das Kontextmeü des USB Geräts und wählen Sie *Always connect USB device when it is available on the remote USB Server*.

5. Was zu beachten ist!!

USB Maus oder eine USB Tastatur sollten nicht per USB Redirection weitergeleitet werden, da sonst am Thin Client lokal keine Eingabe mehr möglich ist.

Jedem Benutzer stehen alle USB Geräte zur Verfügung, wenn dies nicht durch Gruppenrichtlinien und/oder Berechtigungen verhindert wird. (Datenschutz beachten!)

Beachten Sie beim Einbinden von USB Datenträgern, dass Windows maximal 23 Laufwerksbuchstaben zur Verfügung hat (26 – A: -B: - Systempartition)

Bitte beachten Sie, dass das lokale Benutzen von USB Geräten am Thinclient bei aktiviertem USB Server nicht mehr möglich ist.

Zum Beispiel ist das der Fall wenn Sie lokal, etwa aus dem Firefox über einen angeschlossenen USB Drucker drucken möchten und gleichzeitig das Modul USB Server aktiviert haben. Der Drucker würde sofort an den Terminalserver weitergeleitet und würde lokal am Thinclient nicht mehr angezeigt werden.